

Radioexerzitien – Heilungsexerzitien

Der Alltag kann fordern, an unseren Kräften zehren und wenn wir nicht achtgeben, sind wir schnell an einem Punkt, wo uns alles über den Kopf wächst. Wir brauchen Zeiten, um aufzutanken und neue Kraft zu schöpfen! Wir laden Sie zu unseren Radioexerzitien ein! Vom **25. bis 28. August** sind wir zu Gast im Tagungshaus Regina Pacis in Leutkirch und übertragen **Heilungsexerzitien mit Pater Hubertus Freyberg** zum Thema: „Die aber auf den Herrn hoffen, empfangen neue Kraft“ (Jes 40,31). Bei täglicher Heiliger Messe, Vorträgen zum Thema und Gebetszeiten können Sie wieder auftanken, sich fester im Herrn verwurzeln und damit neu zurüsten lassen für ihren Alltag.

Lebenshilfe – Montag bis Samstag, 10:00 Uhr

6. August **„Von empfindsam bis hochsensibel.“ Leben lernen mit der eigenen Sensibilität. Brigitte Küster**

Es gibt Menschen, die sind schnell müde und erschöpft, sie können Geräusche kaum ertragen oder nehmen sich Dinge zu sehr zu Herzen. All diese Eigenschaften gehören zum Phänomen der Hochsensitivität oder Hochsensibilität. Für Brigitte Küster, Gründerin und Leiterin des Instituts für Hochsensibilität in der Schweiz, ist die Veranlagung zur Hochsensibilität nicht nur eine Belastung und Einschränkung, sondern birgt vor allem auch großes Potenzial. Brigitte Küster ist seit mehr als fünfzehn Jahren spezialisiert auf das Thema Hochsensibilität und Autorin mehrerer Sachbücher. Welche Bedingungen notwendig sind, um diesen Schatz zu heben und für das eigene Leben nutzbar zu machen, darüber sprechen wir mit Brigitte Küster. Ihr ist es ein großes Anliegen, hochsensible Menschen zu stärken und Aufklärungsarbeit zu leisten.

31. August **Fokus Schöpfung. Gleiche Chancen durch Fairen Handel. Barbara Schimmelpfennig**

Bei der nächsten Fairen Woche dreht sich unter dem Motto „Fair statt mehr“ alles um das 12. UN-Nachhaltigkeitsziel: Nachhaltiger Konsum und nachhaltige Produktion. Dieses Motto ist aktueller denn je, denn die weltweite Coronapandemie macht deutlich, wie eng wir weltweit vernetzt und wie verwundbar wir sind. Das Virus brachte innerhalb kürzester Zeit das öffentliche Leben auf der Welt zum Erliegen, unterbrach globale Lieferketten und stürzte so Millionen Menschen in Arbeitslosigkeit und Existenznot – viele von ihnen ohne jede soziale Absicherung. Die Folgen sind Hunger, Not und Elend. Was heißt das für „GEPA – The Fair Trade Company“, den größten europäischen Importeur fair gehandelter Lebensmittel und Handwerksprodukte aus den südlichen Ländern der Welt, und für die Menschen, die z. B. in Lateinamerika oder Afrika Kaffee und Kakao anbauen? Wir sind im Gespräch mit der GEPA-Pressesprecherin Barbara Schimmelpfennig über die Schwierigkeiten durch Corona und Klimawandel, aber auch über die Erfolge des Fairen Handels.

Spiritualität – Samstag bis Donnerstag, 14:00 Uhr

6. August

**Berufungsgeschichte.
Domvikar Dr. Florian Markter**

„Komm, folge mir nach!“ Dieser Ruf Jesu in seine Nachfolge wiederholt sich in jedem authentischen Glaubenszeugnis, in jedem Akt der Neuevangelisierung. In besonderer Weise schenkt die Kirche diesem Ruf am ersten Donnerstag eines Monats Beachtung, wenn sie um geistliche Berufungen betet und darum, dass Menschen sich für den Ruf Gottes öffnen, ihn annehmen und das Wagnis der geistlichen Nachfolge eingehen. In diesem Monat erzählt uns Domvikar Dr. Florian Markter seine Berufungsgeschichte. Er ist heute im Bistum Augsburg für die Hauptabteilung „Evangelisierung – Jugend – Berufung“ zuständig. Zudem leitet er die „Basicals“, das christliche Orientierungsjahr für junge Menschen.

20. August

**„Zeige, dass Du Mutter bist ...“
Die marianische Spiritualität des hl. Bernhard von Clairvaux.
Pater Rupert Fetsch OCist**

Am 20. August feiert die Kirche den Gedenktag des hl. Bernhard von Clairvaux (um 1090 – 1153), des wohl bekanntesten Heiligen des Zisterzienserordens. Der hl. Bernhard gilt gleichzeitig als einer der bedeutendsten marianischen Theologen seiner Zeit. Bernhard rät den Getauften eindringlich: „In den Gefahren, in den Ängsten, in den Ungewissheiten: Denke an Maria, bete zu Maria. Sie stehe nie deinen Lippen fern, nie deinem Herzen; und damit du die Hilfe ihres Gebetes erlangen kannst, vergiss nie das Beispiel ihres Lebens. Wenn du ihr folgst, weichst du nicht vom rechten Weg ab, wenn du sie bittest, verzweifelst du nicht, wenn du an sie denkst, gehst du nicht fehl. Wenn sie dich hält, fällst du nicht, wenn sie dich schützt, bist du ohne Furcht, wenn sie dich führt, ermattest du nicht, wenn sie dir gnädig ist, gelangst du ans Ziel ...“ (Lob der jungfräulichen Mutter, 4,1). P. Rupert Fetsch OCist aus dem Stift Heiligenkreuz zeigt uns diese marianische Spiritualität seines heiligen Ordensvaters auf.

Grundkurs des Glaubens – Freitag, 14:00 Uhr

21. August

**Frag‘ den Prof. (zur Bibel)!
Prof. Dr. Marius Reiser**

Die Bibel sollte zwar Basislektüre für jeden Christen sein, doch auf weite Strecken sind biblische Texte gar nicht so unmittelbar zugänglich. Das liegt nicht nur an den verschiedenen Gattungen und Entstehungszusammenhängen. Christen sind außerdem der festen Überzeugung, dass die Bibel nicht einfach ein literarisches Werk von Menschen ist, sondern dass sich darin Gott den Menschen offenbart. Um diese antiken und heiligen Texte richtig zu verstehen, ist fachlicher Rat manchmal unerlässlich. Solchen Expertenrat bieten wir Ihnen regelmäßig in dieser Reihe an. Sie haben am 21. August wieder die Möglichkeit, den Bibelexperten, Autor und Professor für neutestamentliche Exegese Marius Reiser zu all jenen Bibelstellen, die Ihnen rätselhaft, widersprüchlich oder anstößig erscheinen, on air zu befragen.

Kurs0 – Samstag, 16:30 Uhr

8. August **Moderne Irrlehren entlarven Teil 1,1 – Zeugnis für die Wahrheit.** **Dr. Johannes Hartl**

Das Glaubensgut der Kirche war zu allen Zeiten umkämpft und musste zum Teil kontrovers errungen werden, bevor es in Katechismen und Lehrentscheidungen fixiert wurde. Heute sind wir damit konfrontiert, dass Glaubens- und Katechismuswissen zuweilen kaum mehr vorhanden ist. Mitunter wird für katholisch gehalten, was in Wirklichkeit für die Kirche eine Irrlehre ist. Um zu erkennen, wo sich solche Irrtümer verbergen, zu erkennen, was katholisch ist und was nicht, werden wir in dieser Sendereihe diesen Themenkomplex genauer betrachten. Dr. Johannes Hartl, Gebetshausleiter aus Augsburg, wird im ersten Teil, ausgehend von der Endzeitrede Jesu in Mt 24, moderne Irrtümer in den Blick nehmen.

Credo – Dienstag bis Freitag, 20:30 Uhr

4. August **Liturgie – ein Werk der Dreifaltigkeit.** **Pfarrvikar Dr. Achim Dittrich**

Die Liturgie gilt als der „Höchstfall des Katholischen“. Und das nicht nur, weil die Kirche ihren Gottesdienst zelebriert. In der Liturgie handelt der dreifaltige Gott in unüberbietbarer Weise an uns. Der Vater überhäuft uns in seinem Fleisch gewordenen Sohn mit seinen Segnungen, und er gießt den Heiligen Geist in unsere Herzen aus. Indem Christus den Aposteln den Heiligen Geist spendete, gab er ihnen und ihren Nachfolgern die Vollmacht, das Heilswerk zu vollziehen – und zwar durch das eucharistische Opfer und die Sakramente, in denen er selbst wirkt, um den Gläubigen aller Zeiten und in aller Welt seine Gnade mitzuteilen. In der Liturgie wirkt der Heilige Geist auf das Engste mit der Kirche zusammen. Er vergegenwärtigt das Mysterium Christi und vereint die Kirche mit dem Leben und der Sendung Christi.

Standpunkt – Sonntag, 20:00 Uhr

16. August **„Warum Glaube großartig ist. Mein Glück mit Jesus.“** **Daniel Böcking**

Fast jeder Mensch ist auf der Suche nach Sinn. Viele tragen in sich noch den Kern aller Antworten auf die großen Fragen. Sie sind auf unbestimmte Art gläubig – aber oft nur nebenher. Wer lässt sich schon wirklich mit Herz und Verstand auf den Glauben an Gott ein? Der BILD-Journalist und Autor Daniel Böcking hat es gewagt und krepelte sein Leben im Jahr 2010 völlig um. Die Umkehr zu Gott: für ihn wie ein Sechser im Lotto. Heute ist es Daniel Böcking ein Anliegen zu zeigen, wie einfach und schön der christliche Glaube ist. Wie glücklich er machen kann und wie vernünftig er zugleich ist. Dass der Glaube Spaß macht, Leben rettet und auch noch brandaktuell ist – für Böcking eine echte „Jesus-Challenge“.

[zum aktuellen Programm...](#)

Wir über uns

radio horeb ist der Sender mit katholischem Profil. Liturgie (täglich Hl. Messe, Stundengebet und Rosenkranz), Katechese und Verkündigung sowie Lebenshilfe, Soziales und Spiritualität sind Hauptbestandteile des Programms. Ehrenamtliche Mitarbeiter gestalten die Sendungen mit. **radio horeb** ist rechtlich und wirtschaftlich unabhängig. Die Finanzierung erfolgt ausschließlich durch freie Spenden, es gibt keine kommerzielle Werbung. **radio horeb** ist deutschlandweit über Astra, DAB+, Kabel, Internet und Phonecast empfangbar. Weitere Infos zu unserem Sender erhalten Sie unter www.horeb.org oder über den Hörserservice.

**Infos zum
Empfang
hier klicken!**

radio horeb – Hörserservice

Dorf 6

D-87538 Balderschwang

Tel.: +49 (0)8328 / 921-110

Fax: +49 (0)8328 / 921-141

Email: info@horeb.org

Bürozeiten:

Mo, Di, Do: 9:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 16:00 Uhr

Mi: 9:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 18:00 Uhr

Fr: 9:00 – 12:00 Uhr